

Grundbesitzerverband NRW mit neuem Namen: Familienbetriebe Land und Forst NRW

Düsseldorf, 15.06.2016 - Der Grundbesitzerverband NRW hat sich am 14. Juni 2016 in „Familienbetriebe Land und Forst NRW“ umbenannt. „Wir vertreten seit 1949 land- und forstwirtschaftliche Familienbetriebe in NRW. Dies wird nun auch durch unseren neuen Namen ausgedrückt“, so der Vorsitzende der Familienbetriebe Land und Forst, Max von Elverfeldt. Viele der Mitglieder bewirtschaften ihre Betriebe bereits seit Generationen. „Darum streben unsere Mitglieder keine kurzfristige Profitmaximierung an. Durch unsere nachhaltige Wirtschaftsweise erhalten wir die Betriebsgrundlage über Generationen und leisten so auch einen wichtigen Beitrag für Umwelt- und Naturschutz“, so Elverfeldt. Deshalb engagiert sich der Verband für verlässliche politische und rechtliche Rahmenbedingungen in diesen Bereichen und vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Verwaltung.

Die Familienbetriebe Land und Forst setzen sich auch für die Stärkung des ländlichen Raums in Nordrhein-Westfalen ein. So fordern sie beispielsweise den Ausbau der digitalen Infrastruktur auf dem Land. „Nur so werden die Dörfer und Höfe nicht abgehängt und können ihre großen Potentiale nutzen“, sagte Elverfeldt dazu.

Die Mitglieder der Familienbetriebe Land und Forst NRW bewirtschaften knapp 10 % der land- und forstwirtschaftlichen Flächen in NRW.